Zeitschrift: Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische Rundschau

Herausgeber: Société Suisse de Numismatique = Schweizerische Numismatische Gesellschaft

Band: 2 (1892)

Artikel: Vollctanea ad rhaetiam numismaticam

Autor: Hallero, Emanuele Theophilo

Kapitel: A: Münzen der Freyherrschaft Haldenstein

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-171740

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

A. Münzen der Freyherrschaft Haldenstein.

1. Thomas der erste, Freiherr von Ehrenfels, Herr zu Haldenstein, etc.

1) *Goldgulden.* — Av. THOMAS L . B . AB EHRENFELS D . I . H . Der gekrönte doppelte Reichsadler, mit dem Reichsapfel auf der Brust.

Rev. JESV NATE . DEI . QUAESO . MEMEN ME . Der Heyland in einem Stuhl auf einem zierlich eingelegten Boden sitzend. Vor ihm kniet ein geharnischter Mann mit einer Fahne. — Ist in den Ruinen von Plurs gefunden worden, hiemit vor 1618 gepräget [1].

2) *dito.* Av. THOMAS . LIB . BARO . IN . EHRENFELS. D . I . H . Der zweyköpfichte Reichsadler.

Rev. IESV . GNATE. (!) DEI . QUÆSO . MEMENTO Der Freyherr ganz geharnischt, mit blossem Haupt und gefaltenen Händen vor dem Mutter Gottes Bild kniend [2].

3) *dito.* Av. THOMAS . L . B . AB . ERENFELS . D . I . H Der zweyköpfigte Reichsadler mit dem Haldensteinischen Wapen auf der Brust.

Rev. IESV . NATE . DEI . QUÆSO . MEMENTO'ME . Der Heiland stehend, einen Reichsapfel haltend und vor ihm kniet der Freyherr mit aufgehobenen Händen [3].

4) *Goldmünze.* — Av. THOMAS L . B . AB EHRENFELS D . IN . HALD. Das linkssehende Brustbild mit blossem Haupt, geharnischt, mit dem Zepter. Zu beiden Seiten 1617.

Rev. SVB VMBRA ALARVM TVARVM DNE Der gekrönte Doppeladler, auf der Brust das Wappen. In Thalers Grösse [4].

[1] H. 2 343.
[2] H. 2 344.
[3] H. 2345.
[4] Fehlt in H.

5) *dito.* Av. D . I . H anstatt D . IN HALD . fast wie vorige mit der Jahrzahl 1617 [1].

Rev. Der Adler fast wie vorige. Umschrift gleich. In Dicken Grösse.

6) *dito.* Av. D . I . HALD sonst gleiche Umschrift. Das Wappen.

Rev. TVARV anstatt TVARVM sonst Umschrift gleich. Doppeladler. In Dicken Grösse [2].

7) *Thaler.* — Av. THOMAS L . B . AB EHRENFELS D . I . HALD . Das Brustbild bis auf halben Leib, von der linken Gesichts-Seite, mit blossem Haupt und starkem Bart, in einem prächtigen Harnisch, mit dem Degen an der Seite, mit blossem Haupt und starkem Bart, in einem prächtigen Harnisch, mit dem Degen an der Seite, in der ausgestrekten rechten Hand einen Stab haltend, die Linke auf die Hüfte gesteift.

Rev. SIG . ARGENTS . RECENS . CAVATS . IMP . AVCT . Das ecartelirte Haldensteinische Wappen mit dem Schauensteinischen Mittelschild. Schön graviert [3].

8) *dito.* Av. THOMAS : LIBER BARO AB EHRENFELS : D . I . H . 1621 . dessen geharnischtes Bildniss bis an die Schooss von der rechten Gesichts Seite in blossem Haupt, mit langen Haaren und starkem Barte, in der rechten einen an die rechte Schulter gestützten Streit-Kolben haltend, und mit der linken den angegürteten Degen umfassend.

Rev. ARGENT . RECENS . CAVAT . IMP . AVTSIG . Der gekrönte zweyköpfigte Adler, mit einem Wappen auf der Brust [4].

9) *dito* 1623. Av. THOMAS L . B . AB EHREFELS . D . I . H . 1623. Ein geharnischter, rechtssehender Mann

[1] H. 2349.
[2] H. 2348.
[3] H. 2346.
[4] H. 2360, K. 53.

mit dem blossen Haupt und starken Bart, mit der Linken den Degen haltend.

Rev. ARGEN RECENS . CAVAT . IMP . AVT . SIG . Der gekrönte doppelte Adler, auf der Brust das ecartelirte Wapen mit dem Mittelschild [1].

10) *dito.* Av. THOMAS L . B . AB EHRENFELS D . INH dessen links sehendes Bildniss biss an die Schooss in einem zierlichen Harnisch, in seiner Linken einen Scepter haltend und seine Rechte auf die Hüfte steifend. In dem Felde der Münze stehet die Jahrzahl 1617.

Rev. SVB . VMBRA . ALARVM . TVARVM . DNE der doppelte Reichsadler mit dem freyherrlich Schauensteinischen Wappen auf der Brust, gekrönt [2 3].

11) *Gulden.* — Av. THOMAS L . B . AB EHREFELS D . I . HALD . Das Brustbild mit dem Degen an der Seite, in der ausgestreckten rechten Hand einen Stab haltend.

Rev. SVB VMBRA ALARVM TVARVM DNE Der gekrönte doppelte Adler mit dem Creüz, auf der Brust das Haldenstein'sche Wapen [4].

12) *dito.* THOMAS . L . B . AB EHRENVE . D . I HALD. Das Brustbild von der rechten Gesichts Seite, in dem bis zum Kinn gebogenen linken Arm einen Stab haltend, mit der Rechten sich auf die Hüfte steifend. Ein Theil des Unterleibs ist vom Haldensteinischen Wapen mit dem Schauensteinischen Mittelschild bedeckt.

Rev. SVB VMBRA AL A RVM TVARVM DNE . Der doppelte Adler mit Kreuz und Krone [5].

13) *dito.* THOMAS L . B . AB EHRENFELS D . I . H . Das Brustbildniss mit etwas verschiedenem Harnisch.

Rev. SVB VMBRA ALARUM TVAR : DNE . Der ge-

[1] H. 2 361.

[2] Diese Reverbeschreibung ist nachträglich von gleicher Hand eingeflickt; der ursprüngliche Text hatte hier : « Der Revers ist verlohren. »

[3] Fehlt in G. H.

[4] H. 2 347.

[5] H. 2 348.

krönte doppelte Adler mit dem Kreuz, auf dessen Brust das Haldensteinische Wapen mit dem Schauensteinischen Mittelschild[1].

14) *dito.* Av. TOMAS L . B . AB EHRENFELS D . I . H Gleiches Brustbild mit geringerem Harnisch als im Thaler de 1617, ohne Degen.

Rev. SVB VMBRA ALARVM TVARVM DNE. Der gekrönte doppelte Reichsadler[2].

15) *Dicken.* — Av. THOMAS . L . B . AB EH D . IHA . Der geharnischte Mann von der rechten Gesichts Seite, mit blossem Kopf, starken Bart und Zepter, unten das Wappen.

Rev. SVB VMB . ALARVM TVARVM... Der gekrönte doppelte Adler[3].

16) *Zwölfer.* — THOMAS L . B . — AB : EHRENFELS D . I . H . Viereckt. Das geharnischte Brustbild von der rechten Gesichts Seite und einem etwas verschiedenem Harnisch, in der rechten Hand den Stab haltend welchen er auf seine rechte Schulter lehnt. Zur Linken ragt das Degengefäss hervor, der Leib ist etwas vorwärts gebogen.

Rev. SVB VMBRA ALARVM TVAR . DNE Der Doppeladler mit dem Kreuz und einer Krone auf demselben[4].

17) *Zwölfer.* — Av. THOMAS L . B . AB EHRENFELS D . I . H. Gleiches Brustbild wie gewohnt.

Rev. SVB VMBRA ALARVM TVA DNE. Der doppelte Adler mit Kreuz und Krone[5].

18) *2 Kreuzer* (vor 1618). — THOMAS L . B . AB EHRENFELS Das geharnischte Brustbild, in der rechten Hand einen Streitkolben, in der Linken ein Panner haltend.

[1] H. 2 349.
[2] H. 2 347.
[3] H. 2 351.
[4] K. 55.
[5] K. 55.

Rev. DNS . IN HALDESTAIN . Das Wapen auf einem französischen Schild[1].

19) *dito* (vor 1618). Av. Das Brustbild von der rechten Gesichtsseite, mit einem Harnisch, der linke Arm bis an die Höhe des Halses gebogen, mit dem rechten steift er sich auf die Hüfte und hält darin einen Stab, welcher sich an die rechte Achsel anlehnt. Sonst wie vorige Nummer; nur EHRENVELS.

Rev. DNS . IN HALDENSTAI . Das herrschaftliche Wappen mit dem Schauensteinischen in der Mitte.

20) *dito*. Wie voriger, nur HALDEN . STAIN.

21) *dito*. Av. Wie vorige, nur EHRENFELS ·

Rev. DNS . IN . HALDENSTAIN

22) *dito*. Das Brustbild von der linken Gesichtsseite, in dem linken bis an die Höhe der Brust gebogenem Arm einen Stab haltend und seine Rechte auf die Hüfte steiffend. Die Umschrift die nemliche.

23) *dito*. Av. THOMAS L . B . AB EHRENFELS D. IN H . Viereckt. Das Brustbild von der rechten Gesichts Seite in einem verschiedenen Harnisch und die gleichen Zierrathen.

Rev. SVB VMBRA ALARUM TUAR . DNE ·

Ein doppelter Adler mit Kreuz und kaisserlicher Crone mit dem Wapen auf der Brust.

24) *dito*. Av. THOMAS L . B . AB EHRENFELS D. I. H. Das Brustbild, wie gewohnt.

Rev. SVB VMBRA ALARVM TVA . DNE. Der doppelte Adler mit Kreuz und Krone.

25) *dito*. Av. THOMAS L . B . AB EHRENFELS. Das Wappen.

Rev. DOMINUS IN HALDENSTAIN . Der doppelte Adler.

[1] G. kennt von den 18 hier aufgeführten Varietäten nur 2.

26) *dito.* Av. THOMAS L . B . AB . EHRENVE. Das Wappen, oben her der doppelte Adler. Vor 1618.
Rev. DNS . IN BALDENSTAIN (sic.) ETC. Das Kreuz.

27) *dito.* Av. AB EHRENF
Rev. HALDENSTAIN, ohne ETC.

28) *dito.* AB EHRENVE

29) *dito.* Av. AB EHRENVELS
Rev. DOMINVS I.

30) *dito.* Av. EHRENFELS
Rev. DOMINV IN HALDENSTEN

31) *dito.* Rev. HALDENSTAIN

32) *dito.* Av. THOMAS . L . AB . EHRENVELS. Das Wapen ohne Adler.
Rev. DNS . IN HALDENSTAIN ETC. Das Kreuz.

33) *dito.* Av. Gleich nur AB
Rev. Gleich, nur ETC.

34) *dito.* Av. DNS . IN HALDENSTAI. Das Wapen.

35) *dito.* Av. THOMAS . LB . AB . EHR. Das rechtsstehende Brustbild mit einem auf der rechten Schulter aufliegenden, in der rechten Hand gehaltenen Stab.
Rev. DNS . IN HALDENSTAI. — (Ego.) Das Schauenstainische und Hohentrinsische Wappen.

36) *dito.* Av. THOMAS . L . B . AB . EHREN. Das Brustbild in einem schönern Harnisch, links ragt das Degengefäss hervor. In der Rechten hält er einen Stab, wie in der vorhergehenden Müntze. Der Leib zeigt sich bis an die Lenden.
Rev. DOMINUS IN . HALDEN . Das Schauensteinisch, Ehrenfelsisch, Haldensteinisch und Hohentrinsische Wapen.

37) *Blutzger.* — Av. THOMAS. L . B . AB . EHR Das Brustbild mit dem Stab in der rechten Hand, welcher sich auf die rechte Schulter lehnt.
Rev. DNS . IN HALDENSTEIN. Das gewohnte Wapen. Vor 1618.

38) *dito.* Av. THOMAS . L . B . AB . EHREN ❀ Das Brustbild geharnischt bis an die Lenden, mit Haar und Bart, in der Linken einen Stab oben angefasst und auf die Lenden lehnend, die rechte Hand auf die Hüfte steifend.

Rev. DNS . IN . HALDENSTAI . Das freiherrlich Schauensteinische Wapen.

39) *dito.* Av. THOMAS . L . B . AB . EHRENF Das Kreuz.

Rev. DOMINVS IN HALDEN . Das herrschaftlich Schauenstein-Haldensteinische Wapen.

40) *dito.* Nur EHREN [1].

II. Julius Ottho, Freyherr von Ehrenfels, Herr zu Haldenstein, etc.

41) *Doppel Thaler 1637.* — Av. IVLIVS OTTO . L . B . AB. EHRENFLES . D . IN . HALDENS ✳ dessen zierlich geharnischtes Bildniss bis an die Schooss von der rechten Seite, in ausgekämmten Haaren, mit Ober- und Unterbarte, mit breitem, ausgezacktem Halskragen und umgehangener Feldbinde, die rechte Hand auf den vor ihm liegenden Helm legend, mit der Linken aber den angegürteten Degen haltend. Neben dem Helm in der Umschrift eine Lilie in dem Schildgen, welches vermuthlich ein Münzzeichen ist.

Rev. FERDINAND . III . D . G . ROM . IM . SEM . AV. 1637. Der gekrönte kayserliche Adler, auf dessen Brust das freyherrlich Haldensteinische Wapen mit dem Schauensteinischen Mittelschild. Ist ein hauptrarer und noch nicht beschriebener Doppelthaler [2].

42) *Ducat 1642.* — Av. IVLIVS OTTO L . B . AB EHRE . D . I . H . Ein stehender geharnischter Mann, der Panache zu seinen Füssen.

[1] Jenner 93 hat statt diesen 5 Var. v. J. 7.
[2] H. 2363.

Rev. FERDINAN . III . D . G . RO . IM . S . A . 1642[1].

43) *dito 1849.* Mit EHRENF[2]

44) *Gulden.* — Av. IVLIVS OTTO . L . B . AB . EHRENF. D . IN HAL. Der Freiherr mit ganzem Leib, von der rechten Gesichtsseite, geharnischt, stützt sich mit der rechten Hand auf einen Stab, die Linke hängt neben dem sich ganz zeigenden Degen herunter. Zur Seite ein offener Helm mit Federn.

Rev. FERDINAND III . D . G . ROM . IM . S . AV Ein gekrönter doppelter Adler, auf der Brust das blose Haldensteinische Wapen. Sehr dünn, mit vielem Alliage. Der Stempel ist ausserordentlich schön geschnitten[3].

45) *Dreikreuzer 1638.* — Av. IVLIVS . OTTO . L . B . AB. EHREN . D . IN . HALD Das Brustbild rechts sehend, in kurtzen Haaren und kurzem Bart, zierlich geharnischt und in einem ganz besondern Ornat.

Rev. FERD. III. D. G. 1638 ROM. IM. S. AV Der gekrönte doppelte Reichsadler, in der obern Helfte mit einem Cirkel durchschnitten, in der untern ein 3. — (Ego)[4].

46) *Zwei Kreuzer 1648.* — Av. IVLIVS OTTO L. B. AB EHRENF. D. I. H Das Haldensteinische Wapen mit dem Schauensteinischen Mittelschild.

Rev. FERD. III. D. G. R. IM. S. A. 1648. Ein Reichsapfel. In obern Theil zwey in einander geschlungene halbe Zirkel, welche ihn in der Länge und Breite durchlaufen und sich in der Mitte einigen. Im untern Theil ein 2[5].

47) *Blutzger.* — Av. OTTO..... D.I.H Das Haldenstein'sche Wapen mit dem Schauenstein'schen Mittelschild.

Rev. MON. NOVA HALDENSTA. Ein Kreuz[6].

48) *dito.* Av. IVLIVS OTTO... AB EHRE : D.I.HAL

[1] H. 2366.
[2] H. 2368.
[3] H. 2364.
[4] Fehlt in G.
[5] Fehlt in G.
[6] K. 55.

Rev. MON . NOVA . HALDENSTAIN

49) *dito.* Av. IVLIVS.OTTO.L.B.AB EHRE.D.IH Rev. MON. NOVA.HALDENSTA

50) *dito.* Gleich, nur D.I.H

51) *dito.* Gleich, nur D.IN H.[1]

III. Thomas II. Freyherr von Ehrenfels, Herr zu Haldenstein.

52) *Ducat 1667.* — Av. THOM.LIB.BAR.AB ERNF. DO.IN HAD. Das fast völlige Gesicht des Freyherrn mit dem Rabot.

Rev. LEOPOLDVS I.D.G. ROM. IM.S.A. 1667. Fast wie der von 1642[2].

IV. Georg Philipp, Freyherr von Ehrenfels, Herr zu Haldenstein.

53) *Goldmüntze 1690.* — Av. GEORG. PHIL.L.B. AB EHRNF.D.I.H. Das rechtssehende Brustbild in einer langen Peruque.

Rev. LEOPOLD I.D.G.ROM.IMP.SEMP.A 1690. Fast wie der von 1667. In Dickengrösse[3].

54) *Silber Müntze 1693.* — Av. MON.NOVA.HALDENS 1693. Kleine Silber müntze[4].

55) *Gulden 1689.* — GEORG. PHIL. L. B. AB EHRNF. D.I.H. Das zur rechten Seite gekehrte geharnischte Brustbild im Profil, mit blosem Kopf, langen Haaren und Cravatte.

Rev. LEOPOLD D.G. ROM.IMP. S.A. 1689. Der dop-

[1] J. kennt statt 5 nur 3 Blutzger o. J.
[2] H. 2369.
[3] H. 2373.
[4] Fehlt in G.

pelte gekrönte Adler. Auf der Brust das ecatelierte Wapen mit dem Mittelschild [1].

56) *dito 1689.* — Av. GEORG.PHIL.BARO AB EHRNF DO IN HAL. Das zur rechten Seite gekehrte Brustbild im Profil mit blosem Kopf.

Rev. VERBVM. DOMINI MANET I.ÆTERNV 1689. Das ecartelierte Wapen mit dem Mittelschild, unten 60[2].

57) *dito 1690.* — Av. GEORG.PHIL.L.BAR.AB : EHRENFELS.DO.IN.H. Dessen Brustbild von der rechten Seite im Harnisch und Gewand, mit einer breiten Halskrause, in langen Haaren, mit einem kleinen Oberbarte. Ueber der Stirn befindet sich ein besonderer Stempelriss, welcher einer vor dem Gesichte herabhangenden langen Haarlocke gleichet.

Rev. VERBVM DOMINI MANET. I ÆTERN 1690. Das Wapen in einer zierlichen Einfassung, darunter ⌊ 60 ⌋ Beide Seiten haben ringsherum einen Kranz[3].

58) *dito 1690.* — Av. GEORG PHILIPP L. BA AB EHRN. F.D.I.H. Das rechts sehende Brustbild.

Rev. VERBVM DOMINI MANET I ÆTERN. 1690. Das ecartelierte Wapen mit dem Mittel Schild in einer Einfassung, unten $\frac{2}{3}$. [4]

59) *dito 1690.* — Av. GEORG.L.B. AB EHRN.F.DO. I.H. Das rechtssehende Brustbild, etwas vom vorigen verschieden.

Rev. LEOPOLD. I. D. G. ROMA. IMP. SEMP. AVG. 1690. Das ecartelierte Wapen mit dem Mittelschild[5].

60) *dito 1691.* — Av. GEORG. PHIL. L. BA. AB EHRN. F.DO.I.H. Ein geharnischtes bärtiges Brustbild in langen lockigen Haaren, mit einer breiten Halskrause.

Rev. LEOPOLD.I.D.G.ROM.IMP.SEMP.AVG. 1691.

[1] H. 2370.
[2] H. 2371.
[3] H. 2374.
[4] H. 2375.
[5] Fehlt in H.

Der gekrönte kayserliche Adler und auf dessen Brust das Ehrenfelsische Wapen, unten $\frac{2}{3}$, um beide Seiten ist ein schmaler Kranz ringsherum gezogen. (S. Madai 11. 4449)[1]

61) *dito 1691.* — Av. GEORG.PHIL.L.BA.AB.EHRN. F.D.I.H. Das Brustbild von der rechten Seite, im Harnisch und Gewand und einem kleinen Oberbarte, mit einer breiten Halskrause.

Rev. VERBVM.DOMINI.MANET.I.ÆTER 1691. Das ecartelierte Wapen mit dem Mittelschilde in einer zierlichen Einfassung, unten $\frac{2}{3}$. Beide Seiten haben ringsherum einen kleinen Kranz[2].

62) *dito 1692.* — Wie (Madai)[3] 4449, nur von 1692.

63) *15 Kreutzer 1690.* — Av. GEORG.PHIL.L.B.AB EHRN.F.D.I.H. Das Brustbild von der rechten Seite in langen Haaren und einem keinen Oberbarte mit einer breiten Halskrause. Der obere Theil des Körpers (Büste) geht bis zu unterst auf die Münze aussert dem Kreis, welcher das Brustbild oben von der Legende unterscheidet und unten durch das Brustbild unterbrochen wird[4].

Rev. LEOPOLD.I.D.G. ROM (xv) IMP.SEMP.AV 1690 ❀ Der gekrönte doppelte kayserliche Adler und auf dessen Brust das freyherrschaftliche Schauenstein-Haldensteinische Wapen.

64) *6 Kreuzer 1687.* — von Freyherr Georg Philipp[5].

65) *Kreuzer 1681.* — Av. GEORG PHILIP. BA. AB EHRF.B.L.B. Das Wapen.

Rev. MON.NOV.1681.HALDENSTEIN. Ein Kreuz[6].

66) *Blutzger 1686.* — Av. GEORG. PHILIPP.A B EHRF. D.I.H. Das Haldensteinische Wapen mit dem Schauensteinischen Mittelschild.

[1] H. 2377.
[2] H. 2379.
[3] [ ] ausgelassen.
[4] Var. v. K. 56.
[5] [J. 92 (2)].
[6] Wohl eher Bluzger, fehlt in G.

Rev. MON.NOV.L.BA HALDENST 1686[1].

67) *dito 1693.* — Av. GEORG. PHIL. L. B. A. EH. F. DO.I.H. Das freyherrlich Schauensteinische Wapen.
Rev. MON.NOVA.HALDENS.1693 Das Kreuz[2].

68) *dito 1693.* — Av. Das nemliche ausgenommen E.F.D. I.H
Rev. Gleich, ausgenommen HALDENSTA[3].....

69) *dito 1693.* — Av. Gleich, nur L.B.A.EHR.F.DO.I.H
Rev. MON.NOVA.HALDENST[4]

70) *dito 1693.* — Av. Gleich nur L.B.AB.EH.F.DO.I.H

71) *dito 1693.* — Av. GEORG.PHIL.L.BA.AB.EHRN. D.I.H
Rev. MON.NOVA.HALDENST

72) *dito 1684.* — Av. GEORG PHILIP.L.B.AB.EHR. E.D.IN.H+
Rev. MON.NOVA.1684 HALDENSTEIN[5]

73) *dito 1693.* — Av. GEO.PHIL.L.B.A.E.F.D.I.H+
Rev. MON.NOVA.HALDENSTA 1693[6]

74) *dito 1687.* — GEORG PHLIP L.B.AB.EHR.F.D. I.H+
Rev. MON.NOV.1687.HALDENSTEIN[7]

75) *dito.* Av. Das nemliche wie N° 66, ausgenommen hinter dem HALDFNS ein T.

76) *dito.* Av. Das nemliche wie N° 74, nur anstatt AB EHR.F — AB EHF.

77) *dito.* Av. Das nemliche wie N° 73, nur anstatt GEO. PHIL. — GEORG [H.] PHIL.L.B.A.E.F.D.I.H.[8]

[1] Fehlt in G.
[2] K. 57. III. St.
[3] K. 57. St. II.
[4] K. 56. St. I.
[5] Von diesen 6 Var. hat J. 3, K. 3.
[6] K. 55.
[7] K. 56.
[8] G. hat 3; K. 1 Var.

78) *dito 1673.* — Av. GEORG.PHIL.L.B.A.EH.F.D. I.H.
Rev. MON.NOVA.HALDENS 1673.

79) *dito.* Gleich wie N° 67, nur D.I.H +

80) *dito.* Gleich wie N° 68, nur 1673.

81) *dito.* Gleich wie N° 67, nur HALDENST

82) *dito.* Gleich wie N° 69, nur HALDENSTE +

83) *dito.* Av. GEORG.PHIL.L.BA.AB.EHR.F.D.I.H.
Rev. MON.NOV.HALDENSTAIN +

84) *dito.* Gleich, nur HALDENST +

85) *dito.* GEORG.PHIL.L.B.AB.EHR.F.D.I.H
Rev. MON.NOV.1681.HALDENSTEIN [1]

V. Johann Lucius der erste von Salis, Freyherr zu Haldenstein, Lichtenstein und Grottenstein.

86) *Blutzger 1714. 1. St.* — Av. MON.NOVA.D.G ✳ HALDENS... Das Schauenstein freyherrliche Wapen.
Rev. MON.NOVA ✳ HALDENS.D.G 17 ✳ 14 Das Kreuz.

87) *dito 2 St.* — Av. MON.NOVA ✳ HADTENS.17 ✳ 14 Kreuz.
Rev. MO.NOVA.HALTANS Das Wapen wie oben mit einer andern Krone.

88) *dito 3 St.* — Wie N° 86, nur MON : NOVA.HALDENS D. Das Wappen [2].

Der Freyherr Johann Lucius von Salis, der damals regierte, liess diese Bluzger schlagen durch den Münzmeister Schlumpf von St. Gallen, als ihm aber der Pfarer des orts Stupan seine Tochter geschwächt hatte, gab ihm der Frey-

[1] G. und K. haben keine einzige dieser 8 Varietäten.

[2] Die ursprüngliche Redaction dieser Note lautete: « Dieses muss irrig sein, weil der Freyherr Johann Lucius von Salis, der damals regierte, nie Münzen hat schlagen lassen. Vielleicht sind es falsche Bluzger.

herr den Abschied. Im Massnerischen Process articul XVII wird angeführt, dass diese falsche Gelder [von Herrn Thomas Masner] sollen zu Haldenstein, oder in andern geheimen orten gemachet worden seyen [1].

VI. Gubert von Salis, Freyherr zu Haldenstein, Lichtenstein und Grottenstein.

89) *6 Ducaten 1733.* — Av. GUB.DE.SAL.D.I.H.LIE. ET G. Das Brustbild von der linken Gesichts Seite in Harnisch und mit offenen kurz abgeschnittenen Haaren, unten ein T, als Anfangsbuchstaben des Münzmeisters Thiebo.

Rev. PRO DEO ET PATRIA Das Liechtensteinische und Salische ecartelierte Wapen mit dem Haldensteinischen Mittelschild, unten 1733 [2].

Dieses ist das sogenannte V Ducaten oder Reichsguldenpräg.

90) *Ducaten 1733.* — Av. G.D.S.D.I.H.LIE.E.C. Das geharnischte Brustbild.

Rev. PRO DEO ET PATRIA. Das Wapen in vier Felder abgetheilt, in deren Mitte noch ein kleines Wappenschildlein zu sehen. Die Wapen sind des Geschlechts von Salis, der Freyherrschaft Haldenstein, Lichtenstein und Crottenstein, unter 1733 [3].

91) *Dreikreuzer 1734.* — Av. G.D.S.D.I.H.LIE.ET.G. Das freyherrlich Salisch Haldenstein, Ehrenfels, Liechtenstein und Hotentrinsische Wapen mit Laubwerk umgeben 17(3)34.

Rev. PRO DEO ET PATRIA in drey Linien mit Laubwerk umgeben [4].

[1] G.hat keinen einzigen Bluzger, sondern nur 3 Einkreuzerstücke der Jahre 1701, 1702, 1703.

[2] H. 2381.

[3] H. 2393.

[4] Fehlt in G.

92) *Kreuzer 1721. I St.* — Av. G.V.S.D.I.HALDENSTEIN

Rev. CAR:VI.D.G.R.IM.S.A.1721. Diss muss irrig seyn, weil A. 1721 der Freyherr Joh. Lucius noch in der Regierung war.

93) *dito II. St.* — MONETA NOVA HALDENSTEIN Das Wapen.

Rev. LEOPOLD D.G.ROM.I.S.A. 1721. Diss muss irrig sein aus oben angeführten Gründen.

94) *dito III. St.* — Ein Kreuzer von G.V.S.D.IN. HALDEN [1].

95) *dito 1723.* — Av. G.V.S.D.I.HALDENST
Rev. CAR.VI.D.G.R.IM.S.1723 [2].

96) *dito 1726. I. St.* — G.V.S.D.I.HALDENS
Rev. CAR.VI.D.G.R.I.S.A.1726.

97) *dito 1726. II. St.* — Av. G.V.S.D.I.HALDENST
Rev. CAR.VI D.G.R.IM.S.1726.

98) *dito 1726. III. St.* — Av. G.V.S.D.I.HALDEN
Rev. CAR.VI.D.G.R.IMA 1726 [3].

99) *dito 1727. I. St.* — Av. G.V.S.D.IN.HALDEN [4]
Rev. CAR.VI.D.G.R.I.M.A 1727.

100) *dito 1727. II. St.* — Av. G.V.S.D.I.HALDEN
Rev. CAR.VI.D.G.R.I.M.A 1727.

101) *dito III. St.* — Av. Gleich nur HALTENST.

102) *dito IV. St.* — Av. G.V.S.D.IN.HALDEN. Ein Adler mit einer Krone.

Rev. CAR. VI.D.G.R.IM.A 1727. Der doppelte Reichsadler gekrönt, auf dessen Brust 1 [5].

103) *dito 1728. I. St.* — Gleich wie N° 105, nur 1728 [6].

[1] Fehlt in K. und G. der ganze Jahrgang.
[2] Fehlt in G.
[3] In G. fehlt der Jahrgang ganz.
[4] K. 54, IV. St.
[5] G. hat 13 Var.
[6] G. hat 6 Var., K. VIII Var.

104) *dito 1730. I. St.* — Av. G.D.S.D.I.HALDENST. Das Hörnlein in einfachem gekröntem Schild.

Rev. CAR VI.D.G.R.I.S.A. 1730. Der doppelte Reichsadler gekrönt, mit einem 1 auf der Brust.

105) *dito II. St.* — Gleich, nur HALDEN [1]

106) *2 Heller 1724. I. St.* — Av. G.V.S.D.I.N.HALDENSTEIN Das Hörnlein.

Rev. CAR.VI.D.G.R.I.S.A. Der gekrönte doppelte Adler, auf dessen Brust ein 2.

107) *dito. II. St.* — Fast ebenso nur im Avers I anstatt IN und im Revers IM anstatt I.

108) *Blutzger 1723 I. St.* — Av. G.V.S.D.I.HALDEN. Das Haldensteinische Wapen.

Rev. SPES.MEA.EST.DEVS 1723 Das Kreuz.

109-111) *dito II-IV St.*, aber andere Kronen. [2]

112) *dito V St.*, nur HALDENSTEIN.

113) *dito 1724. I. St.* — Av. G.V.S.D.I.HALDENST [3]

Rev. SPES MEA EST DEVS 1724.

114) *dito II. St.* — Gleich, ausgenommen D.I.HALDENS

115) *dito III St.* — Gleich nur HALDENSTEIN [4]

116) *dito IV. St.* — Mit einer nemlichen Legende, aber andern Zierrath.

117) *dito V. St.* — Gleich, nur HALDENSTEIN

118) *dito 1725. I. St.* — Av. G.D.S.D.I.HALDST. Das gekrönte Wapen.

Rev. SPES MEA EST DEUS 1725. Das Kreuz. [5]

119) *II. St.* — Ditto mit einer andern Crone und DEVS

120) *III St.* — Ditto ein ander Präg.

121) *IV. St.* — Gleich, nur HALDENS [6]

[1] Fehlt in G. und K. ganz.
[2] K. und G. kennen nur 1 St.
[3] K. 57. II. St.
[4] K. 57. I. St.
[5] G. hat bei diesem Jahrgang 7, K. 4 Var.
[6] K. 58. IV. St.

122) *V. St.* — Gleich, nur HALD

123) *VI. St.* — Ditto gleich, nur HALDE

124) *VII. St.* — Ditto gleich, nur HALDEN

125) *VIII. St.* — Av. Gleich, nur HALD
Rev. SPES MEA DEVS

126) *IX. St.* — G.V.S—HALDENS

127) *X. St.* — Gleich, nur von verschiedenem Präg [1]

128-134) XI-XVII *St.* — Gleich, nur HALDENST, von 7 verschiedenen Prägen [2].

135) *dito 1726. I. St.* — Av. G.D.S.D.I.HALD.
Rev. SPES MEA DEVS 1726

136) *dito II. St.* — Gleich, nur HALD.ST

137, 138) *III, IV. St.* — Gleich, nur HALDENST von 2 verschiedenen Prägen.

139) *V. St.* — Mit einer andern Zierrath.

140) *VI. St.* — Gleich, nur HALDEN [3]
Rev. SPES MEA EST DEVS 1726

141) *VII. St.* — Dito, nur HALDENS [4]

142) *VIII. St.* — Gleich, nur HALDE [5]

143) *dito 1727. I. St.* — Av. G.V.S.D.I.HALDENS Das Wappen gekrönt in einer Einfassung.
Rev. SPES MEA EST DEVS 1727. Das Kreuz. [6]

144) *II. St.* — Gleich, nur HALDENST

145) *III St.* — Nur HALDE. Das Kreuz eingefasst.

146) *IV. St.* — Das nemliche mit einer andern Zierrath.

147) *V. St.* — Das nemliche nur HALDEN und eine andere Zierrath und Krone. [7]

[1] K. 58. II. St.
[2] Von diesem Jahrgang hat G. 6, K. 8 Var.
[3] K 58 IV. St.
[4] K. 28, V. St.
[5] Von diesem Jahrgang hat G. 7, K. 8 Var.
[6] K. 58 I St.
[7] K. 58. IV. St. — Von diesem Jahrgang hat G. 13 Var., K. 8 Var.

148) *dito 1728. I. St.* — Av. G.V.S.D.I.HALDEN. Das Wappen gekrönt, in einer Einfassung.

Rev. SPES MEA EST DEVS. Das Creuz.[1]

149) *II. St.* — Gleich, nur HALDEN[2]

150) *III. St.* — Detto, nur G.U.S.

151) *IV. St.* — Gleich mit einer andern Crone.

152) *V. St.* — Gleich, nur DEUS

153) *VI. St.* — Gleich, nur D.G.I.HALDEN und DEVS[3]

154) *dito 1734. I. St.* — Av. G.D.S.D.I.HALD. ST

Rev. SPES MEA DEVS 17✳34. Das Kreuz mit einem Kreis eingefasst.[4]

155) *II. St.* — Gleich, nur EST DEVS 17·⁝·34. Das Kreuz mit einer andern Einfassung.

156) *III. St.* — Av. G.V.S.D.I.HALDENST anderer Schild.

Rev. SPES.MEA.EST DEVS 1734. Das Kreuz.[5]

157) *dito 1738. I. St.* — Av. G.V.S.D.I.HALDEN

Rev. SPES MEA EST DEVS 1738. Diss muss irrig seyn, weil Freyherr Gubert schon A° 1737 gestorben.

158) *dito II. St.* — Das nemliche, nur DEUS[6]

VIII. Thomas III. von Salis, Freiherr zu Haldenstein, Lichtenstein und Grottenstein.

147) *Ducat 1767.* — Av. T.D.S.L.B.IN H.ET.G. Das Brustbild von der rechten Gesichtsseite, mit zusammengebundenen Haaren, in einem schönen Harnisch und einem um die Schultern festgemachten Mantel.

Rev. IOS.II.D.G.ROM. IMP.SEMP.AVG 1767. Der

[1] K. 59. I. St.
[2] K. 59. III. St.
[3] Von diesem Jahrgang hat G. 6, K. VIII Var.
[4] K. 59.
[5] Von diesem Jahrgang hat G. 3 Var., K. I St.
[6] Fehlt in G. und K.

doppelte Adler mit der Krone, auf der Brust das Salische Geschlechtswappen mit dem Haldenstein'schen Mittelschild. [1]

148) *ditto de 1768* [2].

149) *dito 1770* [3].

150) *6 Kreuzer 1747.* — Av. T.D.S.D.IN.HALDENSTEIN Das Salische und Haldensteinische Wappen mit besonderen Zierrathen in ein ander verknüpft.

Rev. F.S.T.I.D.G.R.IMP.S.A 1747. Der gekrönte doppelte Adler, auf dessen Brust ein 6., unten G.M : Georg Miller der Münzmeister [4].

151) *Fünf Soldi 1748.* — Av. T.D.S.D.IN.H.L & G. Das Brustbild.

Rev. V. SOLDI in 3 Linien, mit Zierrathen umgeben. [5]

152) *Dreikreuzer 1748. I. St.* — Av. T.D.S.D.IN.H.L. ET. G. Das Haldensteinische und Salische ecartelirte Wapen in einem ovalen Schild mit Zierrathen umgeben.

Rev. SI DEVS PRO NOBIS QUI CONTRA NOS Der gekrönte Doppeladler, auf dessen Brust ein 3.

153) *dito II. St.* — Av. T.D.S.D.IN.H : L : E : G Das Brustbild.

Rev. SOLI DEO GLORIA in 4 Zeilen, mit Zierrathen umgeben, unten ein 3. Von 2 verschiedenen Prägen (Ego)[6].

154) *Zweikreuzer 1749.* — Av. 2 KREUTZER 1749 in 4 Linien.

Rev. Ein Schild, worinen zwey schwarze gekrönte Hörner, als das Haldensteinische Wapen; oben H.H mit Lorbeerzweigen umgeben [7].

[1] H. 2384.
[2] H. 2385.
[3] H. 2386.
[4] Es fehlt in G. diese Münzsorte ganz.
[5] Es fehlt in G. diese Münzsorte ganz.
[6] Meyer (p. 18), Jenner (p. 93) haben nur 1 St.
[7] Fehlt in G; K. 60.

155) *Albus 1752.* — Av. Die Buchstaben T.D.S in einander geschlungen D.IN.HALD.L.B.

Rev. I.ALBUS 1752 in 3 Linien mit Zierrathen [1].

156) *Kreuzer 1758.* — Av. T.D.S.D.IN.H.L.B. Das Brustbild.

Rev. I.KREUTZER 1758 in vier Linien [2].

157) *Pfennig o. J. I. St.* — Das Liechtensteinische, Ehrenfels'ische und Hohentrinsische Wappen, gekrönt, zwischen zwei Lorbeerzweigen.

158) *dito II. St.* — Gleich nur der Revers vollkommen leer [3].

B. Reichenauische Müntzen.

I. Johann Rudolf von Schauenstein.

159) *Blutzger 1718. I. St.* — Av. IOH.RVDOLF.L.B.A.E... Das übrige abgebrochen. Das Schauensteinische Wappen, die drei Fische, in einer sehr einfachen Zierrath, statt eines Schildes.

Rev. MON.NOVA.REICHEN.1718. Das Kreuz.

160) *dito II. St.* — Av. IOH.RVODOLFVS.L.B.AB.ED.R.

Rev. Gleich [4].

161) *ditto III St.* — Gleich nur RVODOLF [5].

162) *Pfenninge.* — Av. R.V.S auf 3 Seiten eines span. Schildes mit dem Schauensteinischen Wappen [6].

Rev. Nichts.

[1] Meyer (p. 18), Jenner (p. 93).
[2] K. p. 60.
[3] Fehlt in G.
[4] K. 60, I St.
[5] Von diesem Jahrgang hat G. 3 Var.
[6] Hier hat die Handschrift eine Federzeichnung der betr. Münze, die aber so ungenau ist, dass sie nicht reproducirt werden kann. — Diese Münzsorte fehlt in G.